



# HERZLICH WILLKOMMEN ZUR JAHRESPRESSEKONFERENZ

21. FEBRUAR 2017  
FRANKFURT

I. | Marktentwicklung im Asset Management

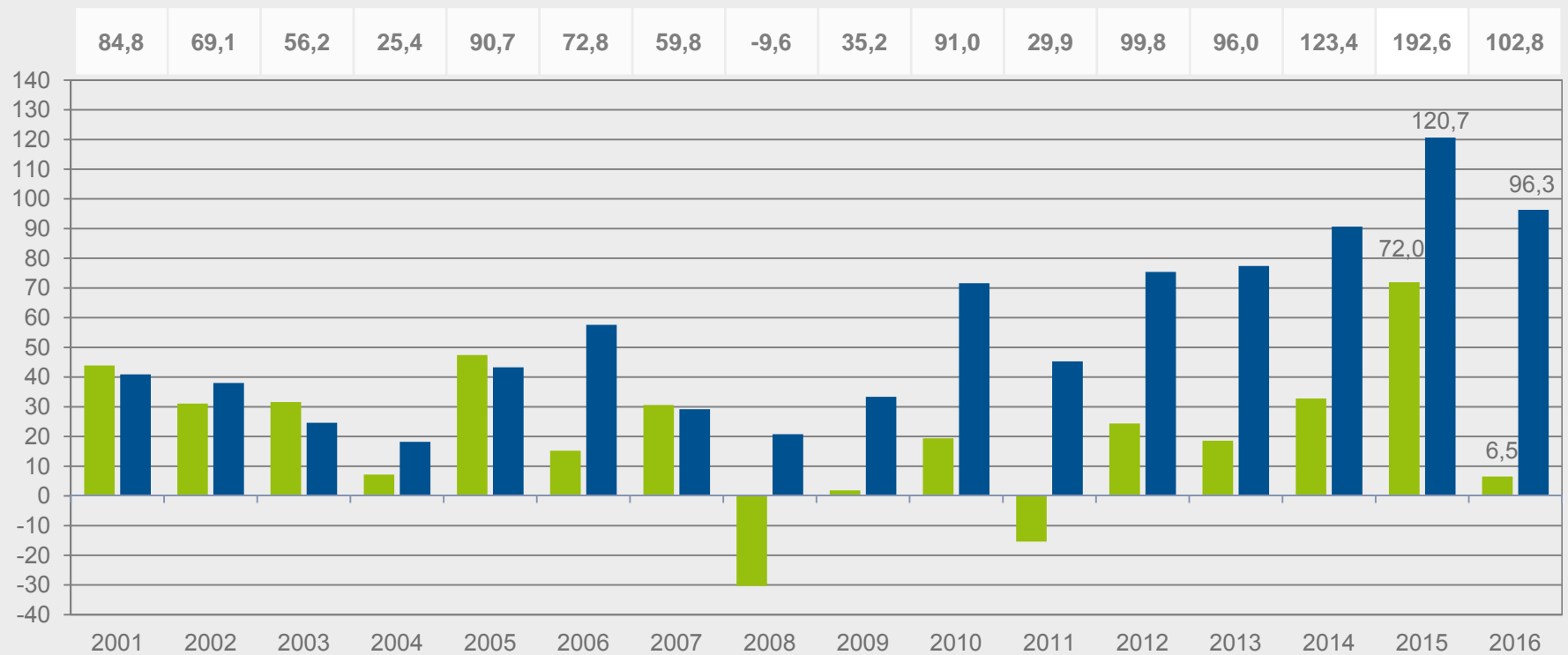
II. | Verbandsarbeit im Wahljahr 2017

# FONDS-NEUGESCHÄFT: SPEZIALFONDS DOMINIEREN



## Netto-Mittelaufkommen in Mrd. Euro

- Summe Publikumsfonds und Spezialfonds
- Spezialfonds
- Publikumsfonds

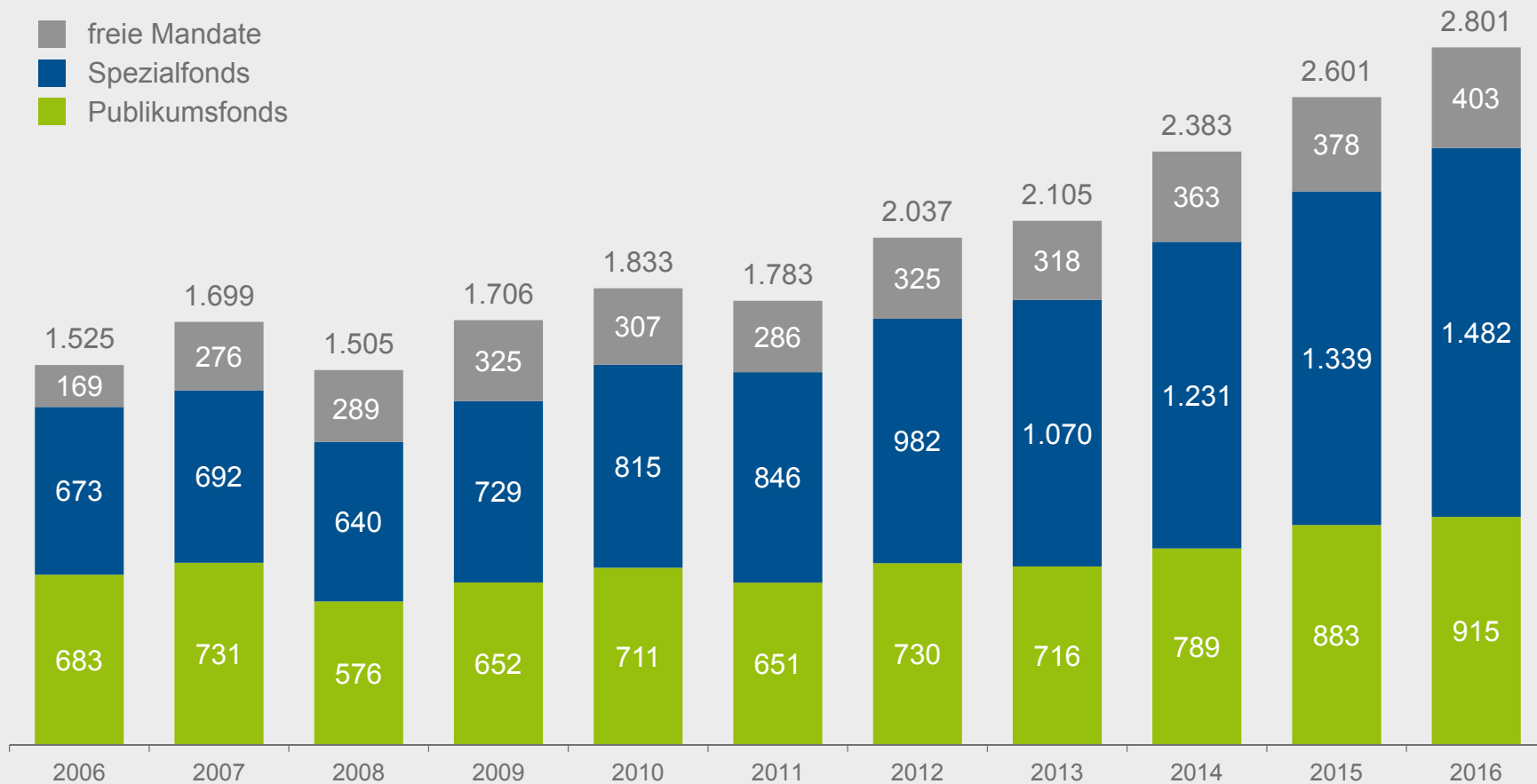


# FONDSBRANCHE VERWALTET REKORDVERMÖGEN



## Vermögen in Mrd. Euro

- freie Mandate
- Spezialfonds
- Publikumsfonds



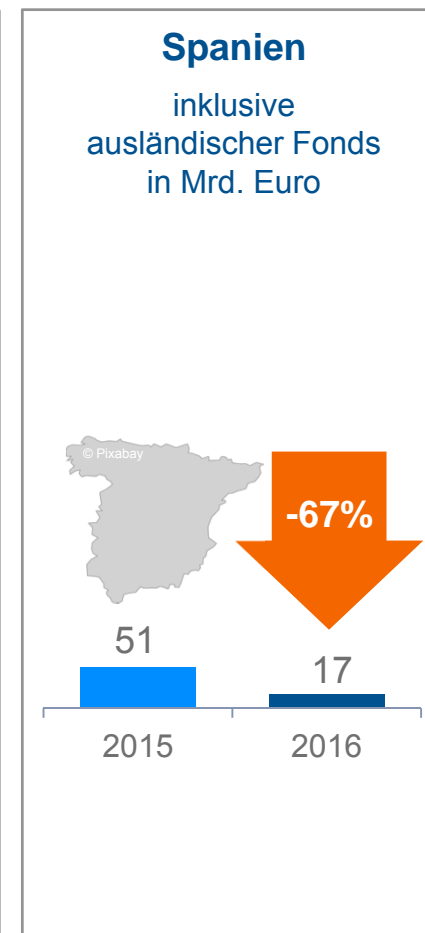
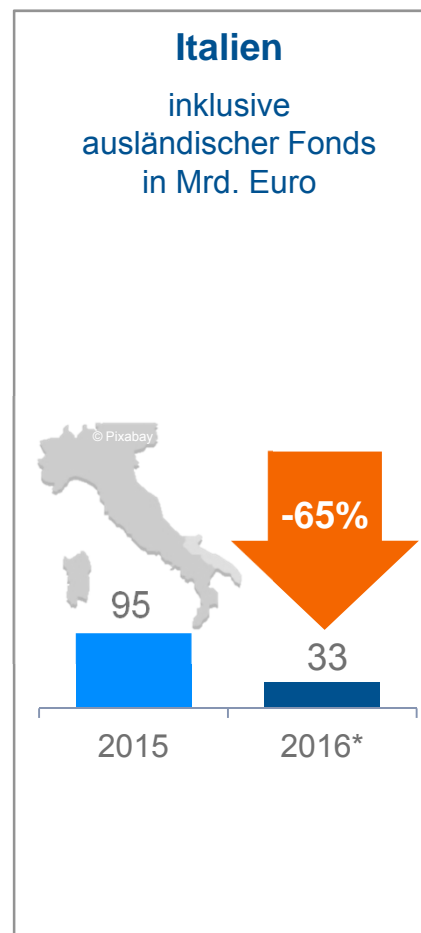
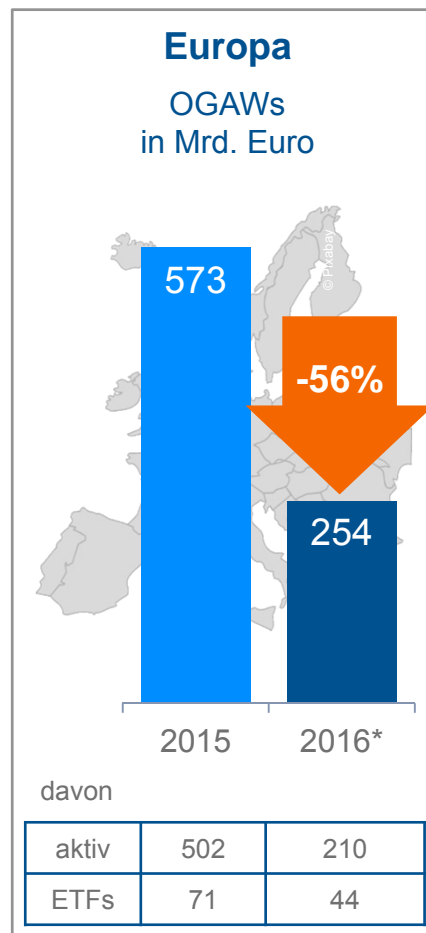
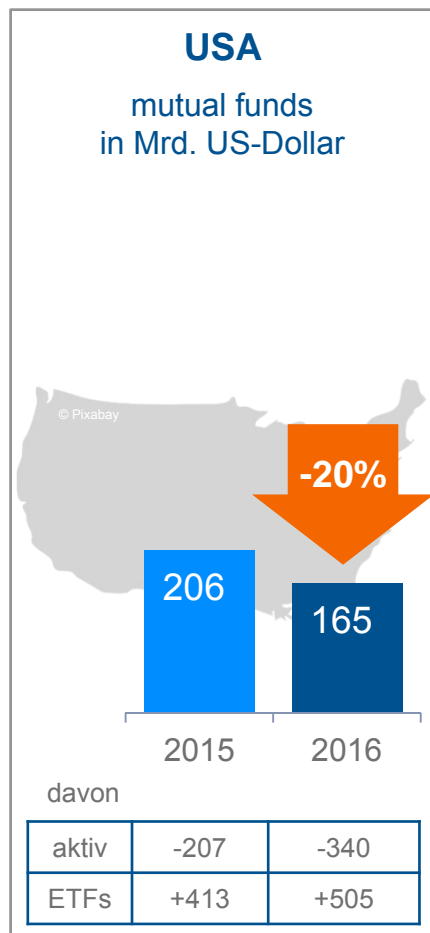
Stichtag jeweils 31.12.

# PUBLIKUMSFONDS

Auch in anderen Ländern deutlich weniger Neugeschäft



## Netto-Mittelaufkommen



\*bis Ende November 2016, Quellen: Assogestioni, EFAMA, Inverco, Morningstar

# PUBLIKUMSFONDS

Mischfonds und offene Immobilienfonds führen Absatzliste an



## Netto-Mittelaufkommen 2016 in Mrd. Euro

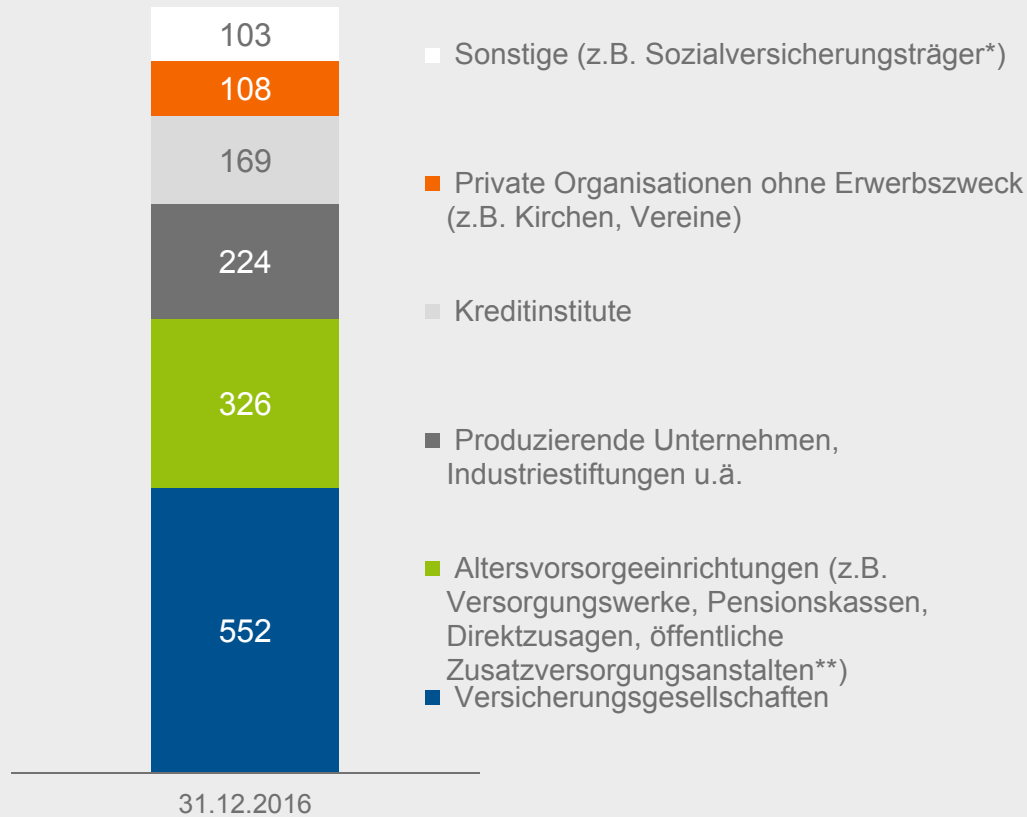
Mischfonds	11,6	<ul style="list-style-type: none"> <li>rentenbetont: + 4,7 Mrd. Euro</li> <li>aktienbetont: + 4,3 Mrd. Euro</li> <li>ausgewogen: + 2,6 Mrd. Euro</li> </ul>
offene Immobilienfonds	4,2	<ul style="list-style-type: none"> <li>Substanzausschüttungen: -2,7 Mrd. Euro</li> <li>tatsächlich neue Gelder: +6,9 Mrd. Euro</li> </ul>
Geldmarktfonds	-1,2	jedes Quartal mit Abflüssen
Rentenfonds	-1,3	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unternehmensanleihefonds: +3,1 Mrd. Euro</li> <li>Euro-Anleihefonds: -3,3 Mrd. Euro</li> </ul>
Aktienfonds	-1,8	<ul style="list-style-type: none"> <li>aktiv gemanagte Aktienfonds: +1,2 Mrd. Euro</li> <li>Aktien-ETFs: -3,0 Mrd. Euro</li> </ul>
wertgesicherte Fonds	-4,4	Auflösung von Laufzeitfonds: -3 Mrd. Euro
sonstige Fonds	-0,6	Genussschein- und Wandelanleihenfonds: -1,3 Mrd. Euro
<b>Summe</b>	<b>6,5</b>	

# SPEZIALFONDS

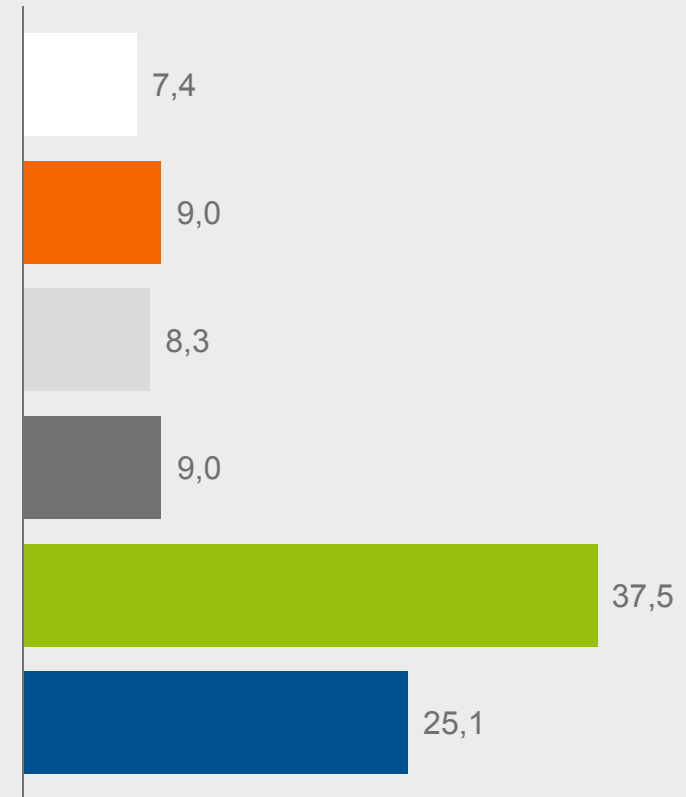
Altersvorsorgeeinrichtungen investieren noch stärker in Fonds



**Fondsvermögen**  
(Summe: 1.482 Mrd. Euro)



**Netto-Mittelaufkommen 2016**  
(Summe: +96,3 Mrd. Euro)



\*z.B. gesetzliche Krankenkassen, Deutsche Rentenversicherung Bund, Berufsgenossenschaften  
 \*\*Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Arbeitsgemeinschaft kommunale und kirchliche Altersversorgung

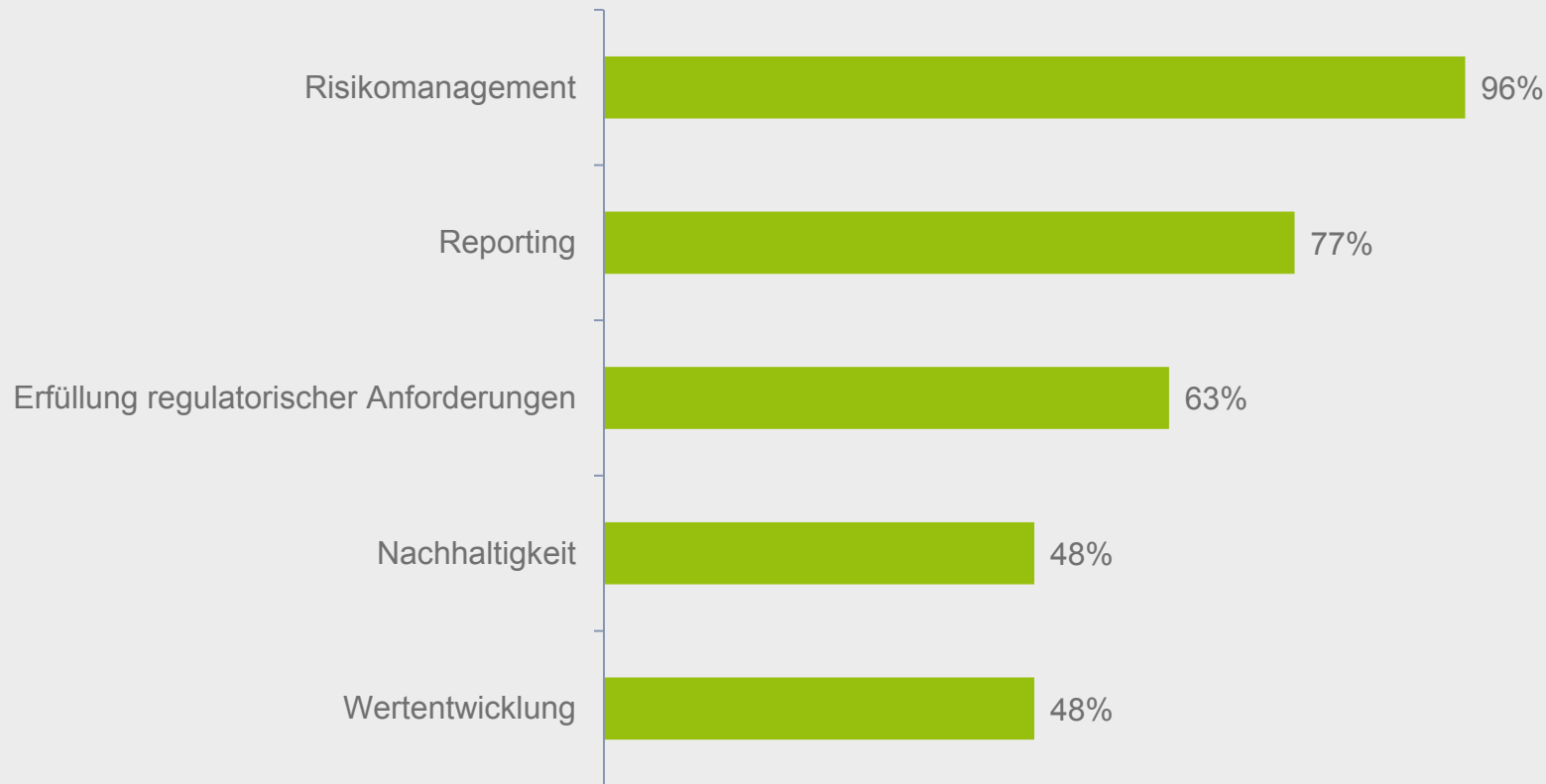
# SPEZIALFONDS

Wertentwicklung ist nicht alles



## Welche Aspekte sind institutionellen Anlegern wichtig?

Anteil der Bewertungen „wichtig“ und „sehr wichtig“; Mehrfachnennungen



Quelle: Telos Spezialfondsstudie 2016



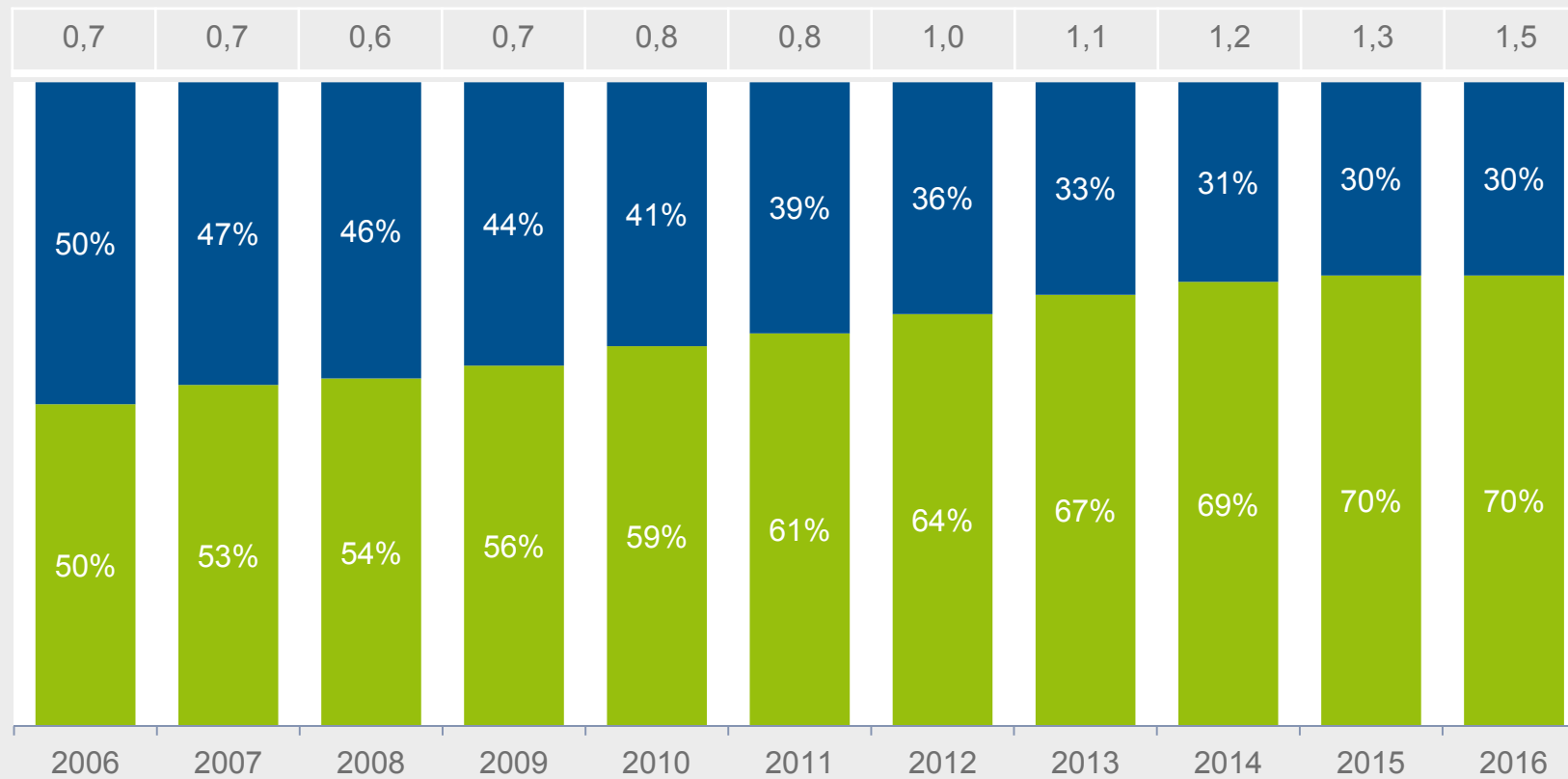
# SPEZIALFONDS

Master-KVG-Lösungen weiter auf dem Vormarsch



## Vermögen in Billionen Euro

■ segmentiert ■ nicht segmentiert



Stichtag jeweils 31.12

# RÜCKBLICK 2016

Interessen der Fondsbranche erfolgreich vertreten



## **MiFID II**

Starttermin verschoben (Level 1)

## **PRIPs**

Starttermin verschoben (Level 1)  
Überarbeitung der technischen Standards erreicht (Level 2)

## **Investmentsteuerreform**

Keine Mehrbelastung für private Sparer  
Spezialfonds bleiben attraktiv

## **Betriebsrentenstärkungsgesetz**

Zielrente statt Beitragszusage mit Mindestleistung  
Opting out

## **Systemrelevanz**

Diskussion zu Systemrisiken durch Asset Manager versachlicht

# AGENDA



## I. | Marktentwicklung im Asset Management

## II. | Verbandsarbeit im Wahljahr 2017

1. | Asset Management ist eigenständige Säule

BVI: Aber nicht systemrelevant

2. | Fonds unterstützen Wirtschaft und Staat

BVI: Kapital besser lenken

3. | Fonds beteiligen Bürger am Wirtschaftserfolg

BVI: Mehr Teilhabe an  
Produktivkapital

4. | Fonds sind Rückgrat der Altersvorsorge

BVI: Betriebsrenten-  
stärkungsgesetz ist Meilenstein

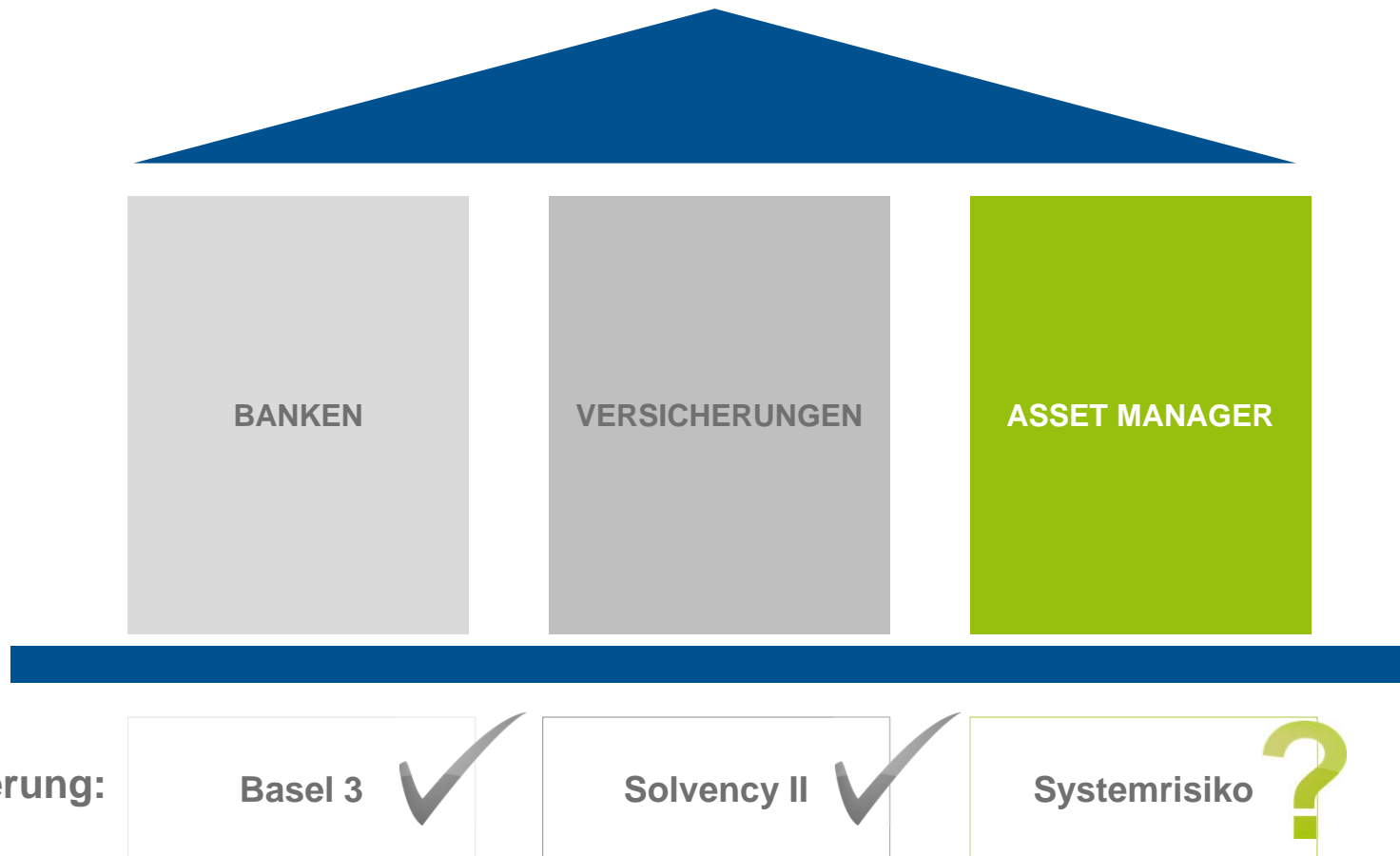
5. | Fondsanbieter wichtige Akteure am Finanzplatz

BVI: Finanzplatz stärken  
statt schwächen

6. | Wahljahr 2017: Die wichtigsten BVI-Forderungen

# 1. ASSET MANAGEMENT IST EIGENSTÄNDIGE SÄULE

Banken und Versicherungen sind keine Treuhänder



Regulierung:

Basel 3



Solvency II



Systemrisiko



# 1. ASSET MANAGEMENT IST EIGENSTÄNDIGE SÄULE

BVI: Aber nicht systemrelevant



## Systemrelevanz

FSB hat recht: Es kommt auf den Fonds an, nicht auf die Fondsgesellschaft

- zusätzliche Werkzeuge zur Steuerung der Fondsliquidität
  - swing pricing
  - side pockets
  - gates & queues
- einheitlicher Maßstab für Leverage

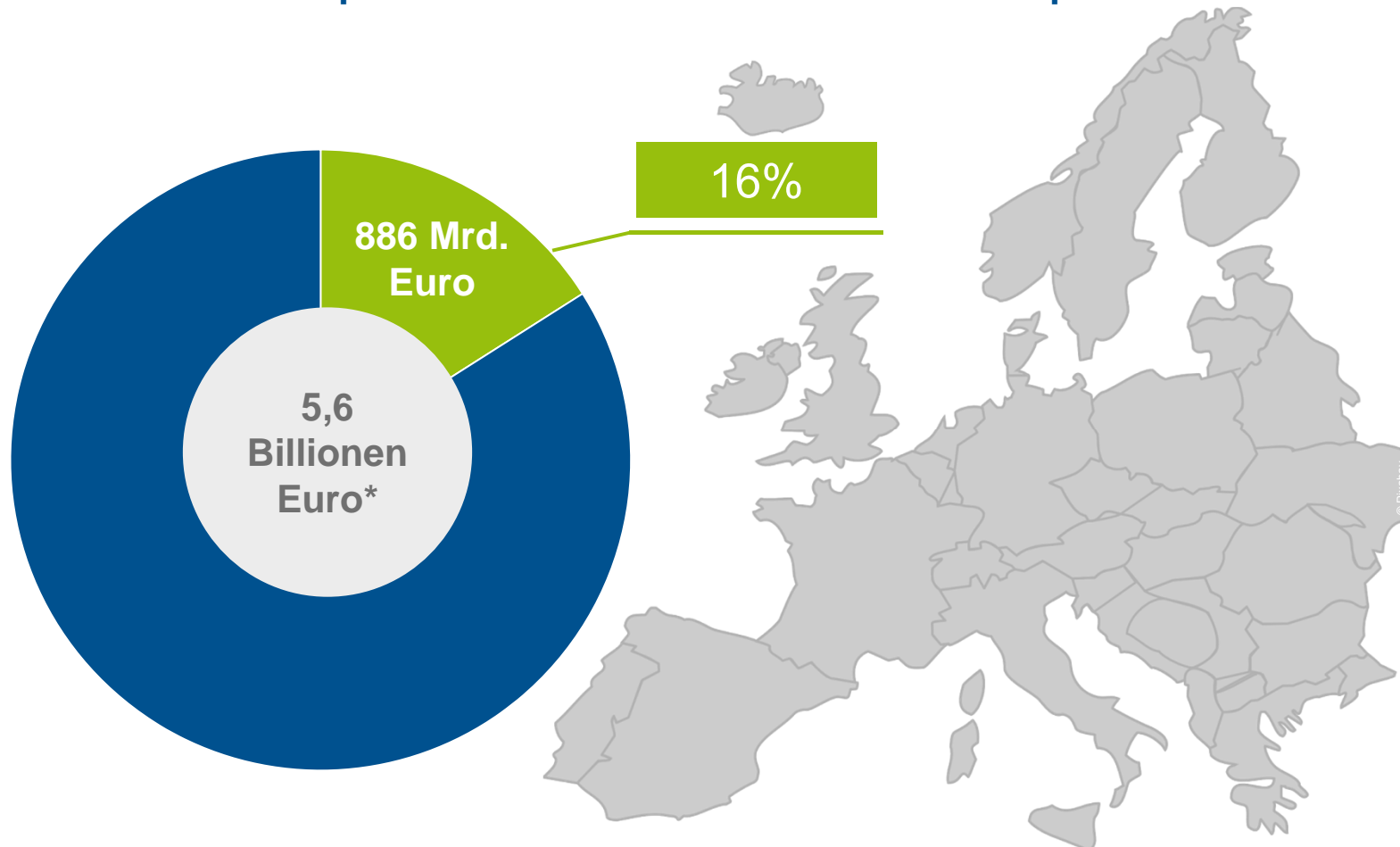
## Schattenbanken

G20: Deutschland sollte Vorsitz nutzen,  
um Begriff „Schattenbank“ eindeutig zu definieren.

## 2. FONDS UNTERSTÜTZEN WIRTSCHAFT UND STAAT

Wichtiger Pfeiler der Unternehmensfinanzierung in Europa

### Anteil der europäischen Fondsbranche an Aktien europäischer Unternehmen

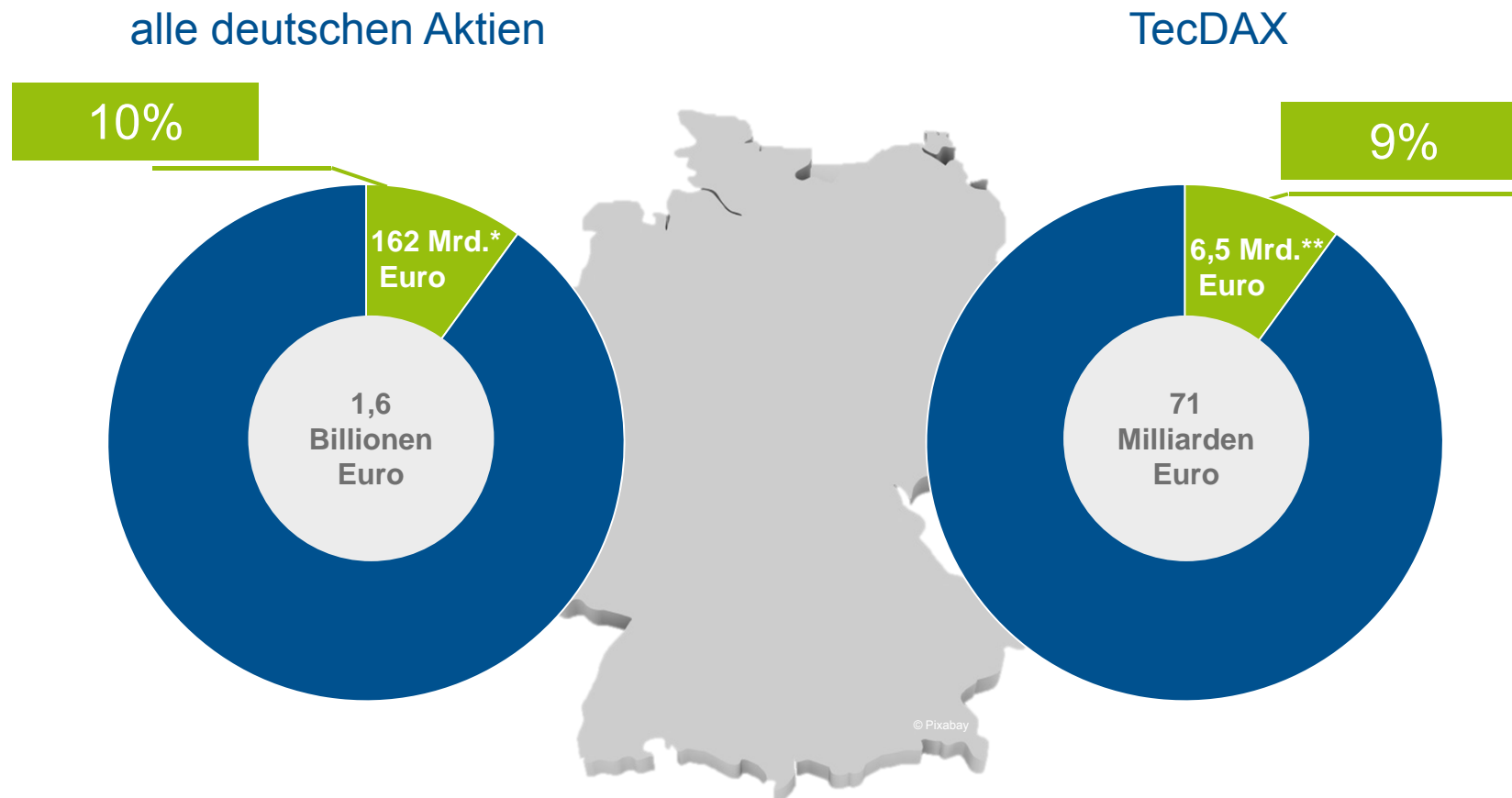


\*Marktkapitalisierung; nur Eurozone, Stichtag 31.12.2013, Quelle: EFAMA

## 2. FONDS UNTERSTÜTZEN WIRTSCHAFT UND STAAT

Asset Manager ermöglichen Wachstum und Innovation

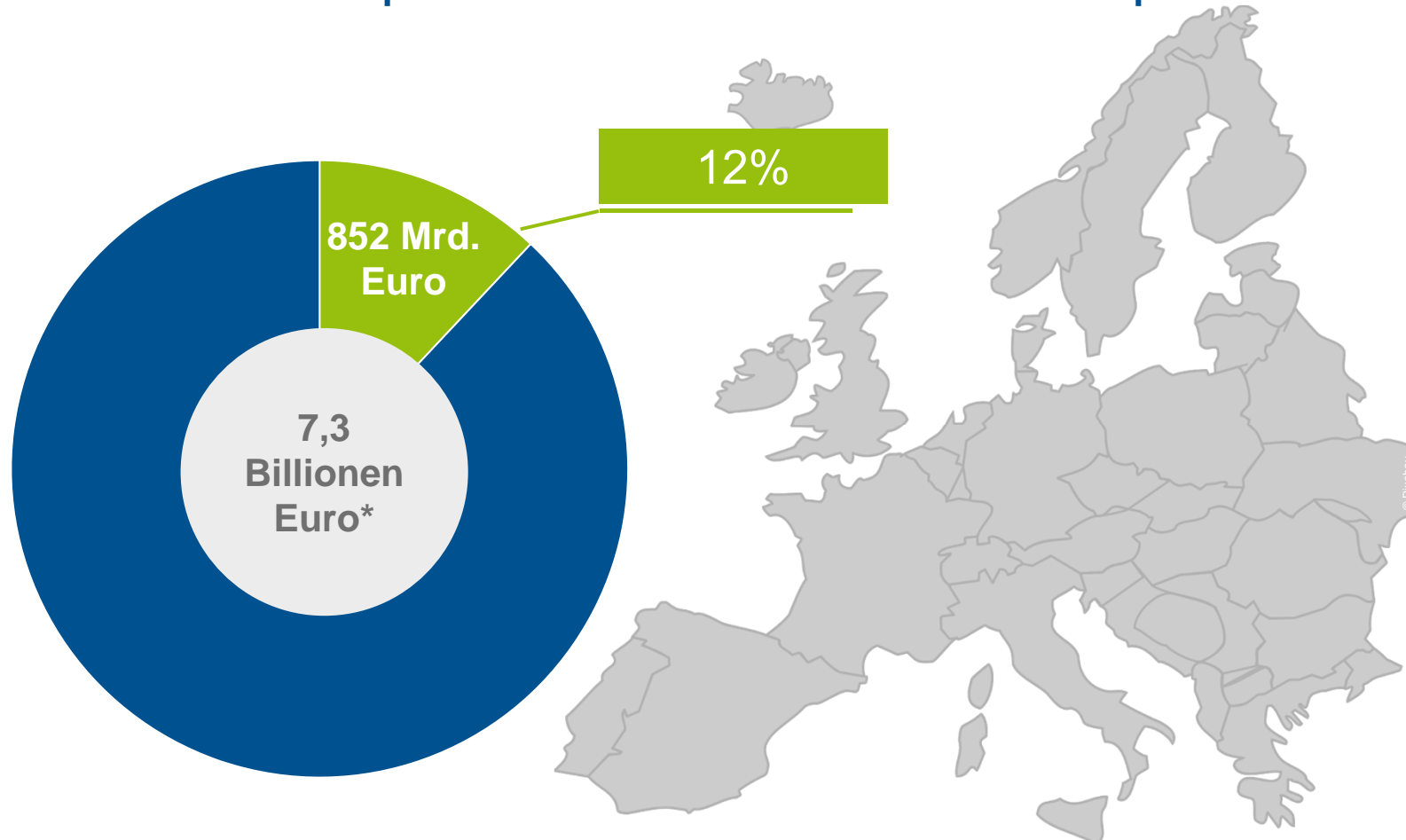
### Anteil der deutschen Fondsbranche an Aktien deutscher Unternehmen



## 2. FONDS UNTERSTÜTZEN WIRTSCHAFT UND STAAT

Branche wichtiger Kreditgeber öffentlicher Haushalte

### Anteil der europäischen Fondsbranche an Anleihen europäischer Staaten



\*Nominalwert, nur Eurozone, Stichtag 31.12.2013, Quelle: EFAMA



## 2. FONDS UNTERSTÜTZEN WIRTSCHAFT UND STAAT

BVI: Kapitalangebot besser lenken



BVI-Position

Solvency II: Staatsanleihen  
risikogewichtet mit Eigenkapital unterlegen

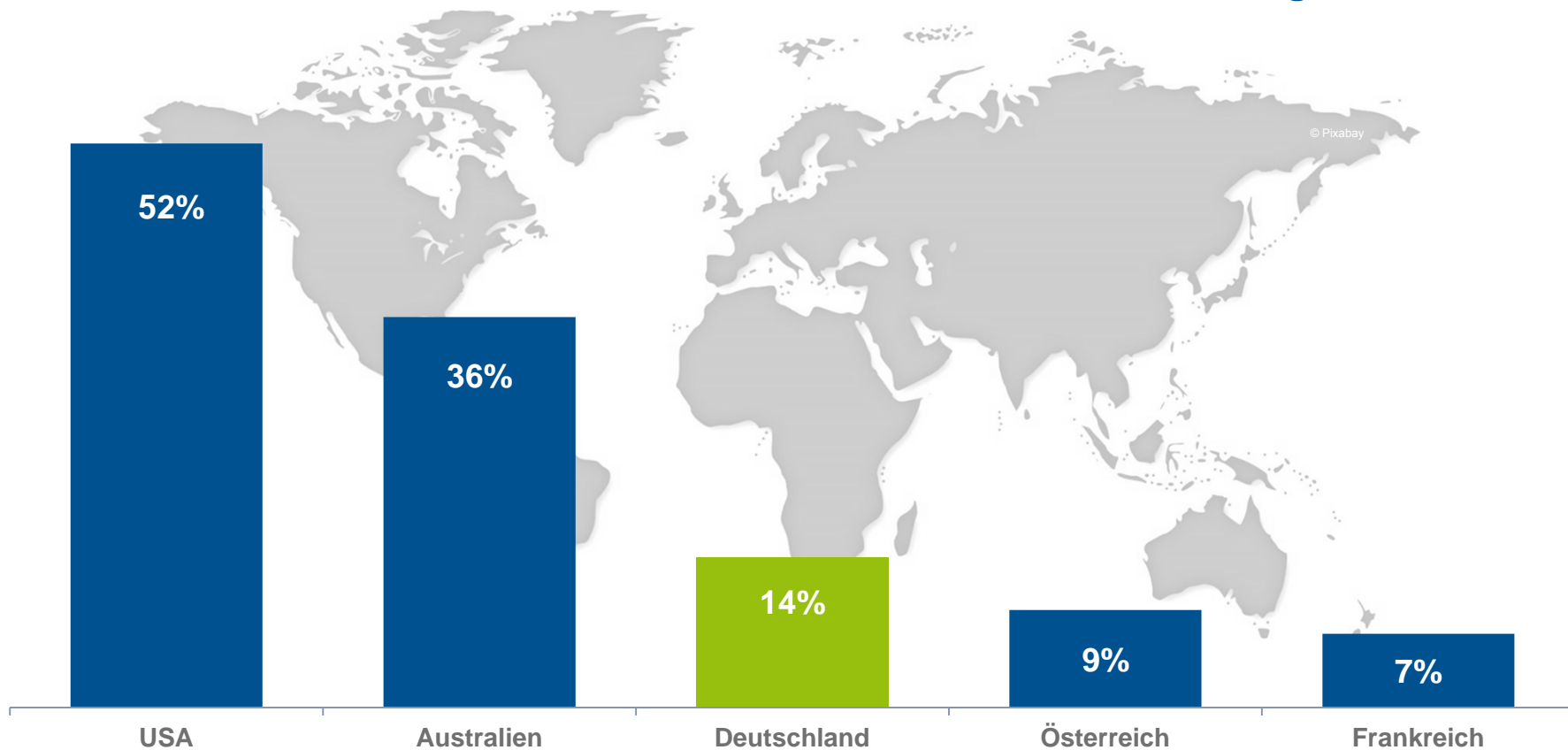
Private Investitionen in Infrastruktur fördern

- Mehr Verbriefungen von Anteilen an Projekt- und Betreibergesellschaften
- Regulatorisches Korsett für institutionelle Anleger lockern:  
z.B. bei Eigenkapital- und Anlagevorschriften

### 3. FONDS BETEILIGEN BÜRGER AM WIRTSCHAFTSERFOLG

Noch mehr Deutsche könnten profitieren

#### Anteil direkte und indirekte Aktionäre an der Bevölkerung



jeweils zuletzt verfügbare Angaben pro Land  
Quellen: TNS Sofres Forschungsinstitut (Frankreich), IMAS Forschungsinstitut (Österreich), Deutsches Aktieninstitut/Infratest (Deutschland), Share Ownership Study (Australien), Gallup Institute Survey (USA)

### 3. FONDS BETEILIGEN BÜRGER AM WIRTSCHAFTSERFOLG

BVI: Mehr Teilhabe am Produktivkapital



Eigenheimzulage nicht einführen,  
besser VL-Sparen stärker fördern

langfristig: kapitalmarktorientierte Altersvorsorge  
nach Vorbild der USA

Abgeltungsteuer nicht abschaffen

Eigenständiges Schulfach  
„Finanzen und Wirtschaft“ einführen

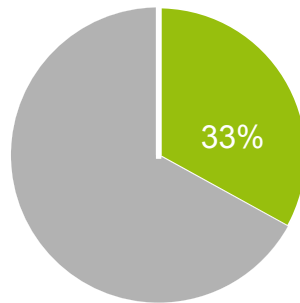
# 4. FONDS SIND RÜCKGRAT DER ALTERSVORSORGE

Branche verwaltet großen Teil des Sozialkapitals

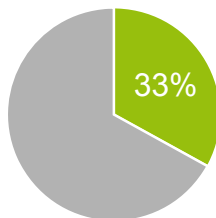


## Kapitalanlagen von Versicherungen\*

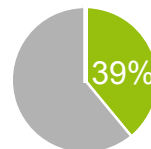
insgesamt:  
1.408 Mrd. Euro



davon Lebensversicherungen:  
851 Mrd. Euro

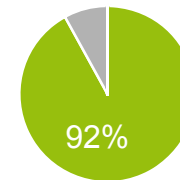


davon Pensionskassen:  
148 Mrd. Euro



## Kapitalanlagen von Pensionsfonds

insgesamt:  
30 Mrd. Euro



■ Anteil von Investmentfonds

\*Lebensversicherungen, Pensionskassen, Sterbekassen, Krankenversicherungen, Schaden-/Unfallversicherungen; Quelle: BaFin

## 4. FONDS SIND RÜCKGRAT DER ALTERSVORSORGE

BVI: Betriebsrentenstärkungsgesetz ist ein Meilenstein



Entwurf sieht vor	BVI fordert
a) Garantieverzicht <ul style="list-style-type: none"><li>▪ für tarifvertraglich organisierte Arbeitgeber</li><li>▪ für Pensionskassen, Direktversicherung und Pensionsfonds</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ auch für nicht tarifvertraglich organisierte Arbeitgeber</li><li>▪ auch für Direktzusagen und Unterstützungskassen</li></ul>
b) Garantieverbot	Verbot muss bleiben, kein Wahlrecht
c) freiwilliges Opting-out  für tarifvertraglich organisierte Arbeitgeber	auch für nicht tarifvertraglich organisierte Arbeitgeber

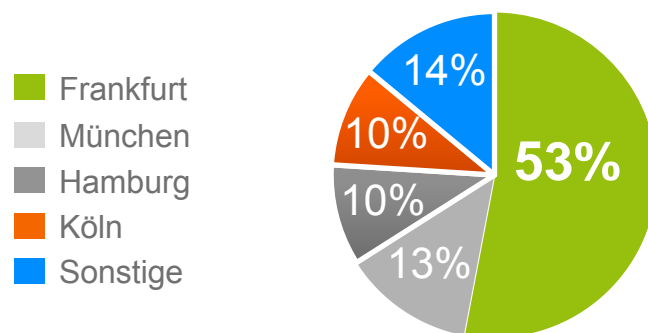
## 5. FONDSANBIETER WICHTIGE AKTEURE AM FINANZPLATZ

Frankfurt ist Zentrum für Entwicklung und Fondsmanagement



### Wichtigster Standort

Deutscher Hauptsitz für mehr als die Hälfte der Anbieter

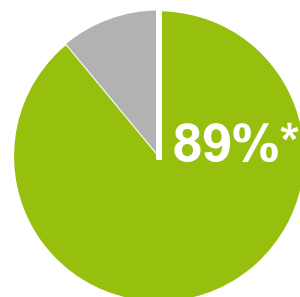


Stichtag 31.1.2017

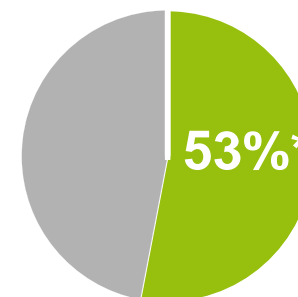
### Kernaufgaben

Entwicklung, Portfoliomanagement und Vertrieb größtenteils hier

#### Publikumsfonds



#### Spezialfonds



\*Anteil des aus Frankfurt gesteuerten Fondsvolumens; Stichtag 30.11.2016

## 5. FONDSANBIETER WICHTIGE AKTEURE AM FINANZPLATZ

BVI: Finanzplatz stärken statt schwächen



**BVI-Position**

### **Brexit:**

mehr politische Unterstützung für den Finanzplatz

Willkommenskultur für Finanzdienstleister

**Keine Finanztransaktionssteuer**

## 6. WAHLJAHR 2017

### Die wichtigsten BVI-Forderungen



#### Systemrelevanz

- zusätzliche Werkzeuge zur Steuerung der Fondsliquidität (swing pricing, side pockets, gates & queues)
- einheitlicher Maßstab für Leverage

#### Altersvorsorge

Betriebsrentenstärkungsgesetz:

- Garantieverzicht auch für
  - nicht tarifvertraglich organisierte Arbeitgeber
  - Direktzusagen und Unterstützungskassen
- Garantieverbot muss bleiben, kein Wahlrecht
- freiwilliges Opting-out auch für nicht tarifvertraglich organisierte Arbeitgeber

#### Steuern

- Abgeltungsteuer nicht abschaffen
- keine Finanztransaktionssteuer
- Eigenheimzulage nicht einführen, besser VL-Sparen stärker fördern
- langfristig: kapitalmarktorientierte Altersvorsorge nach Vorbild der USA



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT



---

**BVI**  
Bundesverband Investment  
und Asset Management e.V.

**BVI Berlin**  
Unter den Linden 42  
10117 Berlin

**BVI Brüssel**  
Rue du Trône 14 – 16  
1000 Bruxelles

**BVI Frankfurt**  
Bockenheimer Anlage 15  
60322 Frankfurt am Main